

Führerschein und Unterrichtseinsatz

Beitrag von „CDL“ vom 2. Februar 2023 16:51

Zitat von Super112

Ach....ich habe remonstriert, den Lehrerrat eingeschaltet oder auch immer wieder auf diese unhaltbaren Zustände bei der SL hingewiesen. Auch schriftlich.

Keine Chance.

Fast alle Pendler rasten regelmäßig aus.

Alle äußern ihren Unmut.

Ich hab 4 Nachmittage , 6 Springstunden im Plan, an 3 von 5 Tagen pendel ich hin und her in den Pausen. So einen tollen Plan habe ich bestimmt nicht, weil ich immer alles mit mir machen lasse, sondern als Bestrafung für Aufmüpfigkeit....., vermute ich mal.....!

Ganz ehrlich: Stundenpläne zu machen ist viel zu komplex und kostet eh schon zu viel Zeit, um auch noch gezielt Kollege A oder Kollegin B einen miesen Stundenplan zu verpassen. Im worst case sinkt die Motivation vereinzelte Härten auszugleichen, was sehr kurzsichtig wäre, da KuK mit generell miserablen Stundenplänen und derartigen Einsatzvoraussetzungen sicherlich schneller krank werden und damit an anderer Stelle erhöhten Aufwand für ein Stundenplanungsteam verursachen.

Ich hätte bei so einem Plan als erste ja die Vermutung, das die Menschen, die bei euch die Stundenpläne erstellen nicht wirklich befähigt dazu sind, sei es weil ihnen bestimmte Denkansätze schwer fallen (kreative/ neue Lösungen ausprobieren, langfristige Folgen bestimmter Pläne mit bedenken,..), sei es, weil Empathie und Fürsorgepflicht Fremdworte sind (letzteres für die SL offenbar auf jeden Fall).

Was sagt deine Gewerkschaft zur Situation? Läuft dein Versetzungsantrag bereits? Ansonsten weiter den Finger in die Wunde legen und nicht resignieren. Remonstrationen machen Arbeit, die irgendwann lästiger sein könnte, als einfach bessere Lösungen zu finden.

Wie sieht es denn bei euch im Kollegium mit dem Zusammenhalt angesichts der Situation aus? Wäre es möglich, euch zu organisieren, um einen Antrag in der GLK einzubringen, für ein besseres Konzept, welches die Pendelei für alle zum Ausnahmefall macht idealiter und nicht für manche zur Regel? Oder maximal einen Pendeltag festlegt pro Nase, bei z.B. gedeckelten Springstunden und/oder maximal drei Nachmittagen Unterricht pro Lehrkraft oder sonst eine Ausgleich durch späteren Unterrichtsbeginn nach Nachmittagsunterricht? Möglich ist vieles,

wenn man zusammenhält.

Bei uns sind z.B. zwei Nachmittage Unterricht für Lehrkräfte in VZ ok, bei drei Nachmittagen ist zum Ausgleich entweder an einem der Tage mit Nachmittagsunterricht oder einem Folgetag der Unterricht frühestens ab der dritten Stunde. Wir haben aber auch nicht so viele verschiedene Schienen festgelegt, wie das z.B. an meiner Ref- Schule der Fall war, was flexiblere Planungen erlaubt, sowie weitestgehend keine Binnendifferenzierung für den HS- Zug, sondern getrennte Klassen.